

Klagenfurt am Wörthersee / 28. Oktober 2014



An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Büro Bgm Scheider	
28. Okt. 2014	
M:58	

DRINGLICHKEITSANTRAG

Genaue Kostenanalyse der „Causa Germ“ (die Fälle Magistratsdirektion und Personalabteilungsleitung) durch das Kontrollamt

Im Gemeinderat vom 18. März 2014 wurde dem ÖVP-Dringlichkeitsantrag „Genaue Kostenanalyse in der Causa Magistratsdirektion durch das Kontrollamt“ durch Gegenstimmen von FPÖ und der damaligen Gemeinderätin Brigitte Schmelzer keine Dringlichkeit zuerkannt. Im darauf folgenden Kontrollausschuss wurde die Prüfung der Affäre durch die Gegenstimme von den Grünen verhindert.

Wie wichtig eine solche Prüfung gewesen wäre, zeigen die aktuellen Geschehnisse rund um die Magistratsdirektion und ehemalige Leitung des Personalamtes.

Da es sich dabei durchgehend um rechtliche Probleme in der Personalpolitik handelt und noch immer zahlreiche ungeklärte Fragen im Raum stehen, muss spätestens jetzt das Kontrollamt eingeschaltet werden.

Nachdem diese „Causa Germ“ den Magistrat mit hohen Personalressourcen seit fünf Jahren beschäftigt und enorme Kosten entstanden sind müssen die Gesamtkosten und die Verantwortung dafür durch das Kontrollamt erhoben werden.

Da es sich hier ausschließlich um Steuergeld handelt, ist eine dringende Aufklärung auch im allgemeinen öffentlichen Interesse zu sehen.

Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion stellt daher den

Dringlichkeitsantrag,

der Gemeinderat wolle beschließen;

dass das Kontrollamt mit der Kostenprüfung der „Causa Germ“ beauftragt wird.
Die Prüfung beinhaltet folgende Punkte, ist aber nicht auf diese beschränkt:

- Gehalt, Zulagen und sonstige Zahlungen/Abgeltungen für zwei zeitgleiche Leiter der Magistratsdirektion.
- Alle Anwalts-, Beratungs-, Gerichts- und Prozesskosten die der Stadt rund um die Klärung der Rechtslage in der Magistratsdirektion und in der Personalamtsleitung bislang angefallen sind.
- Kosten, die der Stadt durch den Leihvertrag und zusätzliche Abgeltungen der ehemaligen Personalamtsleiterin, über eine reguläre Abteilungsleiterbesoldung angefallen sind.
- Kosten für zusätzliche Mitarbeiter in der Magistratsdirektion und anderen Abteilungen für die Jahre 2010, 2011, 2012, 2013.
- Entstandene Kosten durch weitere Suspendierungen, die durch den Bürgermeister in der Causa durchgeführt wurden.
- Aufschlüsselung und Transparentmachung der in den unterschiedlichsten Abteilungen angefallenen Arbeitsstunden und sonstigen Kosten, die durch die Causa angefallen sind. (Pressearbeit, Büroeinrichtungen, Übersiedelungen, Gerichtsstunden, etc.).
- Verantwortlichkeit aufgrund der städtischen Beschlusslage für die angefallenen Kosten.

Gieger
Stalder

(Bilovec)

Steinkellner
(Steinkellner)

Hepner
(Hepner)